

Druckbegrenzungsventil, vorgesteuert

RD 25818

Ausgabe: 2017-06

Ersetzt: 2012-07

Typ DB...W65; DBW...W65; DB 20 K



- ▶ Nenngröße 10 und 25
- ▶ Geräteserie 1X; 4X
- ▶ Maximaler Betriebsdruck 350 bar
- ▶ Maximaler Volumenstrom 400 l/min

Merkmale

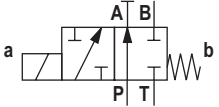
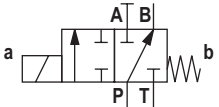
- ▶ Für Plattenaufbau
Lage der Anschlüsse nach ISO 6264-06-09-*97 (NG10)
und ISO 6264-08-13-*97 (NG25)
- ▶ Für Gewindeanschluss
- ▶ Als Einschraubventil
- ▶ 4 Verstellungsarten für Druckeinstellung, wahlweise:
 - Drehknopf
 - Hülse mit Sechskant und Schutzkappe
 - Abschließbarer Drehknopf mit Skala
 - Drehknopf mit Skala
- ▶ 5 Druckstufen
- ▶ Magnetbetätigte Entlastung über ein aufgebautes Wege-Schieberventil

Inhalt


Merkmale	1
Bestellangaben	2, 3
Symbole	4
Funktion, Schnitt	5
Technische Daten	6, 7
Kennlinien	7 ... 9
Geräteabmessungen	10 ... 15
Einschraubbohrung	14, 15
Abmessungen	16
Leitungsdozen	19
Allgemeine Hinweise, Weitere Informationen	19
Baumustergeprüfte Sicherheitsventile Typ DB 20 K...E, Geräteserie 1X nach Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU	
Bestellangaben	17
Abweichende technische Daten	17
Sicherheitshinweise	18

Bestellangaben


01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
DB					-	/												*

01	Druckbegrenzungsventil	DB
02	Ohne Wegeventil	ohne Bez.
	Mit aufgebautem Wegeventil	W ¹⁾
03	- Nenngröße 10	
	Plattenaufbau “-”	10
	Gewindeanschluss “G” (G1 1/2)	10
	- Nenngröße 25	
	Plattenaufbau “-”	20
	Gewindeanschluss “G” (G3/4)	15
	Gewindeanschluss “G” (G1)	20
	Einschraubventil „K“	20
04	 stromlos geschlossen	A ²⁾
	 stromlos offen	B ²⁾
Anschlussart		
05	Plattenaufbau	-
	Gewindeanschluss	G
	Einschraubventil	K
Verstellungsart		
06	Drehknopf	1
	Hülse mit Sechskant und Schutzkappe	2
	Abschließbarer Drehknopf mit Skala	3 ³⁾
	Drehknopf mit Skala	7
07	Geräteserie 10 ... 19 (10 ... 19: unveränderte Einbau- und Anschlussmaße); (nur Ausführung „K“)	1X
	Geräteserie 40 ... 49 (40 ... 49: unveränderte Einbau- und Anschlussmaße); (nur Ausführung „-“ und „G“)	4X

- 1) Nur bei Ausführung „G“.
- 2) Bestellangabe nur erforderlich bei Ausführung „W“.
- 3) H-Schlüssel mit der Material-Nr. **R900008158** ist im Lieferumfang enthalten.
- 4) Bindestrich „-“ nur erforderlich bei Ausführung „W“ und ohne Angabe von „U“.
- 5) Leitungsdosen, separate Bestellung, siehe Seite 19.

 **Hinweise:**

Bei Ersatzteilbedarf des Einschraubventils für Standard-Plattenaufbau- oder Gewindeanschlussgehäuse NG10 und 25 **immer** Typ DB 20 K.-1X/.XY bestellen.
Baumustergeprüfte Sicherheitsventile sind **nur** als Typ DB 20 K.-1X/.Y...E erhältlich.

 **Hinweis:** Vorzugstypen und Standardgeräte sind in der EPS (Standard Preisliste) ausgewiesen.

Bestellangaben

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
DB						-	/											*

Druckstufe

08	Einstelldruck bis 50 bar	50
	Einstelldruck bis 100 bar	100
	Einstelldruck bis 200 bar	200
	Einstelldruck bis 315 bar	315
	Einstelldruck bis 350 bar (nur Ausführung „DB“)	350

Steuerölauführung und Steuerölrückführung (siehe auch Symbole Seite 4)

09	Steuerölauführung und Steuerölrückführung intern	- ⁴⁾
	Steuerölauführung extern, Steuerölrückführung intern	X
	Steuerölauführung intern, Steuerölrückführung extern	Y
	Steuerölauführung und Steuerölrückführung extern	XY
10	Standardausführung	ohne Bez.
	Ventil für minimalen Öffnungsdruck (nicht geeignet für gegenseitige Abspritzung!)	U

11	Ohne Wegeventil	ohne Bez.
	Mit Wege-Schieberventil (Datenblatt 23178)	6E²⁾

12	Gleichspannung 24 V	G24²⁾
	Wechselspannung 230 V 50/60 Hz	W230²⁾

13	Mit verdeckter Hilfsbetätigungseinrichtung (Standard)	N9²⁾
	Mit Hilfsbetätigungseinrichtung	N²⁾
	Ohne Hilfsbetätigungseinrichtung	ohne Bez.

Korrosionsbeständigkeit

14	Keine	ohne Bez.
	Hoher Korrosionsschutz (720 h Salzsprühnebeltest nach EN ISO 9227); (nur Ausführung „K“ und „2“)	J5

Elektrischer Anschluss

15	Einzelanschluss	
	Ohne Leitungsdose; Gerätestecker DIN EN 175301-803	K4²⁾

Dichtungswerkstoff

16	NBR-Dichtungen	ohne Bez.
	FKM-Dichtungen	V
	Dichtungstauglichkeit der verwendeten Druckflüssigkeit beachten! (Andere Dichtungen auf Anfrage)	

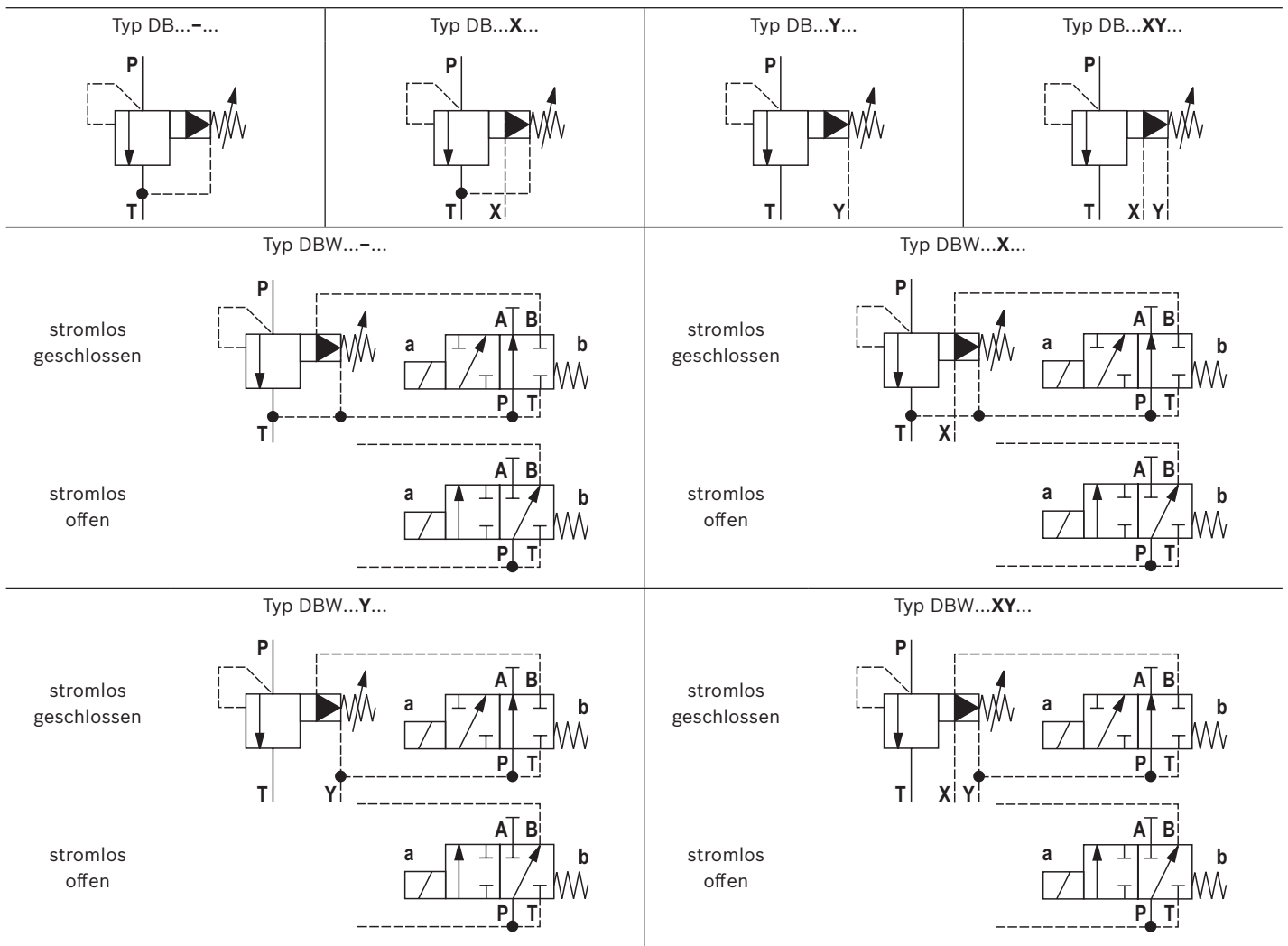
17	Einbaulage Einschraubventil (Patrone) senkrecht (nur Ausführung „-“ und „G“)	W65
	Einbaulage Einschraubventil beliebig (nur Ausführung „K“)	ohne Bez.

Baumusterprüfung

18	Ohne Baumusterprüfung	ohne Bez.
	Sicherheitsventil nach Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU (nur Ausführung „K“)	E

19	Weitere Angaben im Klartext	
----	-----------------------------	--

Symbole



Funktion, Schnitt

Ventile des Typs DB und DBW sind vorgesteuerte Druckbegrenzungsventile. Sie dienen zur Begrenzung (DB) oder Begrenzung und magnetbetätigten Entlastung (DBW) des Betriebsdruckes.

Die Ventile bestehen im Wesentlichen aus Gehäuse (1) und Vorsteuerventil (2) mit Verstellungsart.

Druckbegrenzungsventil Typ DB

Der im Kanal P anstehende Druck wirkt auf den Hauptkolben (3). Gleichzeitig steht der Druck über die Düsenbohrungen (4 und 5) am Kegel (6) an. Steigt der Druck im Kanal P über den an der Feder (7) eingestellten Wert, öffnet der Kegel (6) gegen die Feder (7). Die Druckflüssigkeit aus dem Kanal P fließt jetzt über die Düsenbohrungen (4 und 5) in den Federraum (8). Von hier wird sie intern (Ausführung „-“) über die Steuerleitung (9 und 10) oder extern (Ausführung „Y“) über die Steuerleitung (9 und 11) in den Behälter geführt.

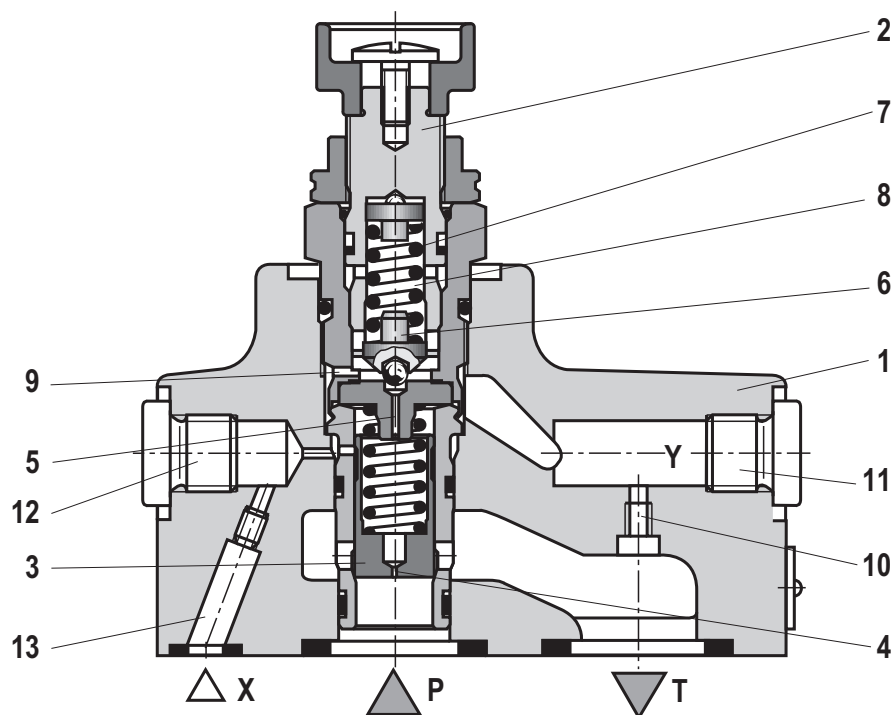
Bedingt durch den Gleichgewichtszustand am Hauptkolben (3) fließt Druckflüssigkeit unter Aufrechterhaltung des eingestellten Betriebsdruckes von Kanal P nach Kanal T. Ein Manometeranschluss (12) ermöglicht die Kontrolle des Betriebsdruckes.

Über den Anschluss X (13) ist das Druckbegrenzungsventil entlastbar oder auf einen anderen Druck umschaltbar (zweite Druckstufe).

Druckbegrenzungsventil Typ DBW (nur Gewindeanschluss)

Die Funktion dieses Ventils entspricht im Prinzip der Funktion des Ventils Typ DB.

Die Entlastung des Hauptkolben (3) wird durch das Ansteuern eines aufgebauten Wegeventils erreicht.



Technische Daten

(Bei Geräteinsatz außerhalb der angegebenen Werte bitte anfragen!)

allgemein				
Nenngröße			NG10	NG25
Masse	▶ Plattenaufbau „-“	kg	1,6	2,3
	▶ Gewindeanschluss „G“	- Typ DB	kg	2,95
		- Typ DBW	kg	4,25
	▶ Einschraubventil „K“	kg	-	0,35
Einbaulage		beliebig		
Umgebungstemperaturbereich	▶ Typ DB	°C	-30 ... +80 (NBR-Dichtungen) -15 ... +80 (FKM-Dichtungen)	
	▶ Typ DBW		-30 ... +50 (NBR-Dichtungen) -15 ... +50 (FKM-Dichtungen)	
Mindestfestigkeit der Gehäusewerkstoffe	Gehäusewerkstoffe sind so zu wählen, dass für alle denkbaren Betriebsbedingungen ausreichende Sicherheit gegeben ist (z. B. in Bezug auf Druckfestigkeit, Abstreifsicherheit des Gewindes und Anziehdrehmomente).			

hydraulisch				
Maximaler Betriebsdruck	▶ Anschluss P, X	bar	350	
	▶ Anschluss T	bar	315	
Maximaler Gegendruck	▶ Anschluss Y	- Typ DB	bar	250
	▶ Anschluss Y, T	- Typ DBW	bar	210 (Gleichspannungsmagnet) 160 (Wechselspannungsmagnet)
Minimaler Einstelldruck		bar	volumenstromabhängig, siehe Kennlinien Seite 8 ... 9	
Maximaler Einstelldruck		bar	50; 100; 200; 315; 350 (nur Typ DB)	
Maximaler Volumenstrom	▶ Plattenaufbau „-“	l/min	200	400
	▶ Gewindeanschluss „G“		150	200 (G3/4); 300 (G1)
Druckflüssigkeit	siehe Tabelle Seite 7			
Druckflüssigkeitstemperaturbereich (an den Arbeitsanschlüssen des Ventils)		°C	-20 ... +80 (NBR-Dichtungen) -15 ... +80 (FKM-Dichtungen)	
Viskositätsbereich		mm ² /s	10 ... 800	
Maximal zul. Verschmutzungsgrad der Druckflüssigkeit Reinheitsklasse nach ISO 4406 (c)	Klasse 20/18/15 ¹⁾			


- ¹⁾ Die für die Komponenten angegebenen Reinheitsklassen müssen in Hydrauliksystemen eingehalten werden. Eine wirksame Filtration verhindert Störungen und erhöht gleichzeitig die Lebensdauer der Komponenten.
Zur Auswahl der Filter siehe www.boschrexroth.com/filter.

Technische Daten für Wege-Schieberventil siehe Datenblatt 23178.

Technische Daten

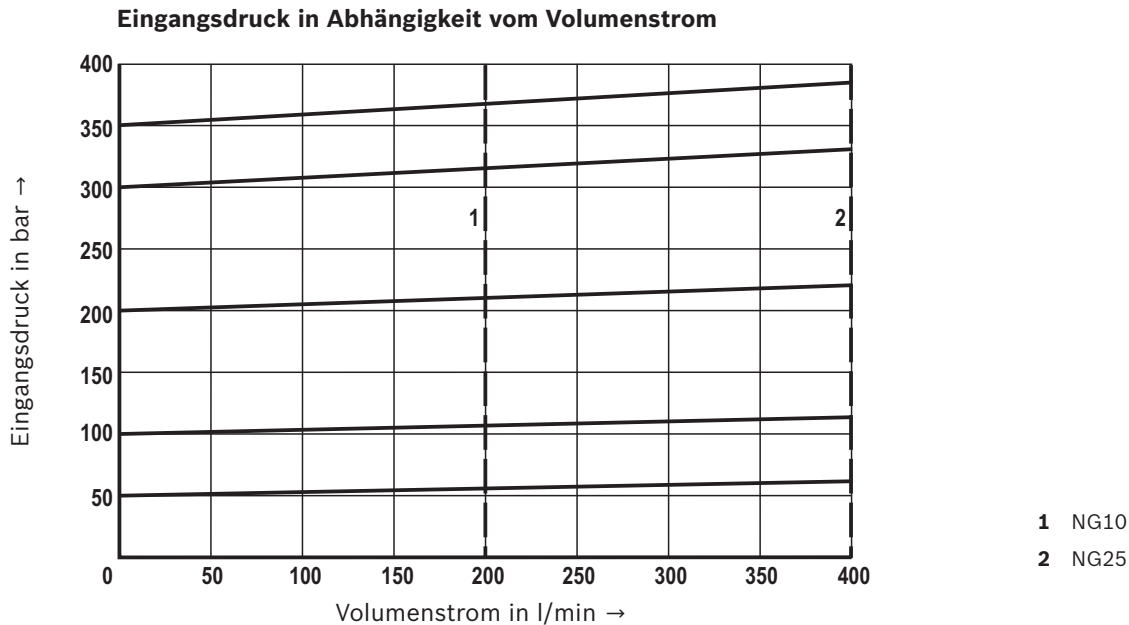
(Bei Geräteinsatz außerhalb der angegebenen Werte bitte anfragen!)

Druckflüssigkeit	Klassifizierung	Geeignete Dichtungsmaterialien	Normen	Datenblatt
Mineralöle	HL, HLP	NBR, FKM	DIN 51524	90220
Biologisch abbaubar	▶ wasserunlöslich	HETG	ISO 15380	90221
		HEES		
	▶ wasserlöslich	HEPG	ISO 15380	

-  **Wichtige Hinweise zu Druckflüssigkeiten:**
- ▶ Weitere Informationen und Angaben zum Einsatz von anderen Druckflüssigkeiten siehe Datenblätter oben oder auf Anfrage.
 - ▶ Einschränkungen bei den technischen Ventildaten möglich (Temperatur, Druckbereich, Lebensdauer, Wartungsintervalle, etc.).
 - ▶ Die Zündtemperatur der verwendeten Druckflüssigkeit muss 50 K über der maximalen Oberflächentemperatur liegen.
- ▶ **Biologisch abbaubar:** Bei Verwendung dieser Druckflüssigkeiten können geringe Mengen gelöstes Zink in das Hydrauliksystem gelangen.

Kennlinien

(gemessen mit HLP46, $\vartheta_{\text{Öl}} = 40 \pm 5 \text{ °C}$)



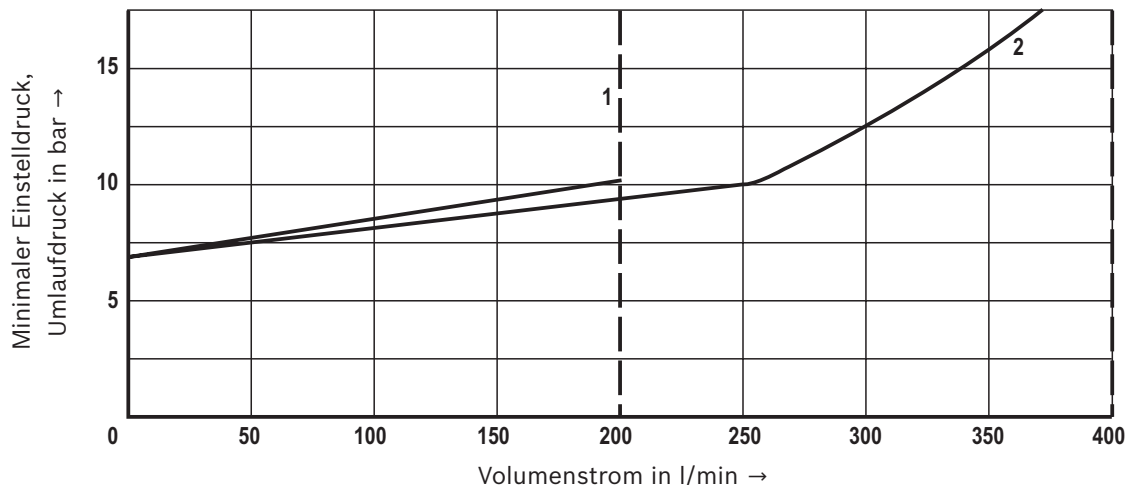
Hinweise:

Die Kennlinien wurden bei **externer, druckloser Steuerölrückführung** gemessen.

Bei interner Steuerölrückführung erhöht sich der Eingangsdruck jeweils um den am Anschluss T anstehenden Ausgangsdruck.

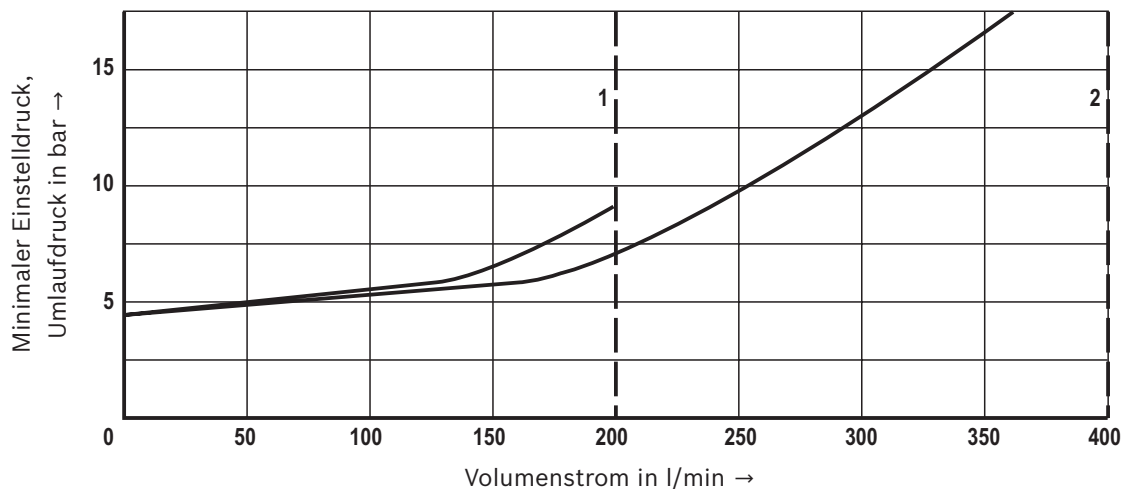
Kennlinien: Plattenaufbau
(gemessen mit HLP46, $\vartheta_{\text{Öl}} = 40 \pm 5 \text{ °C}$)

Minimaler Einstelldruck und Umlaufdruck in Abhängigkeit vom Volumenstrom ¹⁾
Standardausführung



1 NG10
2 NG25

Minimaler Einstelldruck und Umlaufdruck in Abhängigkeit vom Volumenstrom ¹⁾
Ausführung „U“



1 NG10
2 NG25

Hinweise:

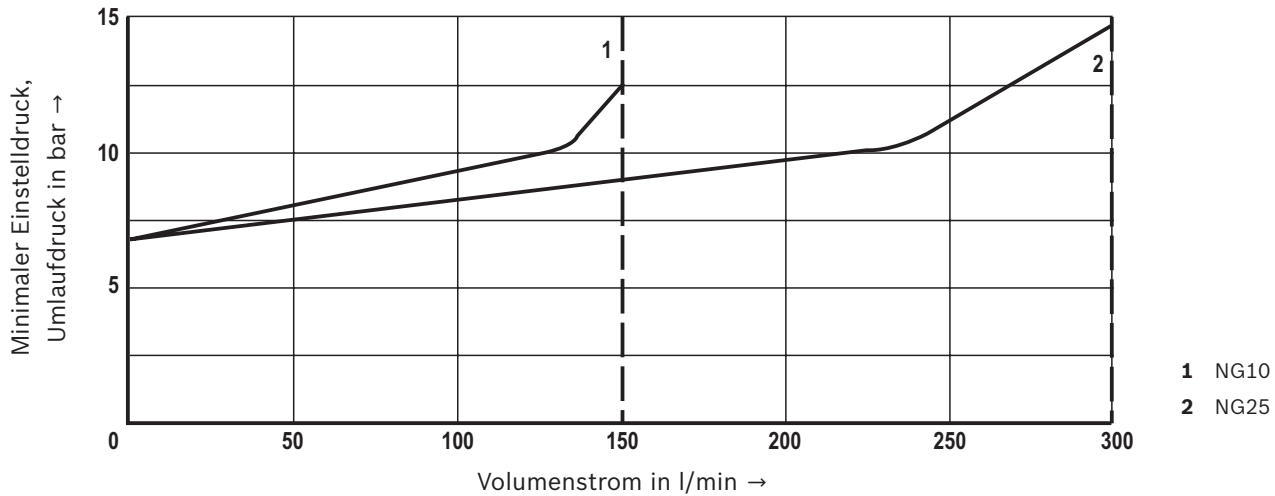
Die Kennlinien wurden bei **externer, druckloser Steuerölrückführung** gemessen.

Bei interner Steuerölrückführung erhöht sich der Eingangsdruck jeweils um den am Anschluss T anstehenden Ausgangsdruck.

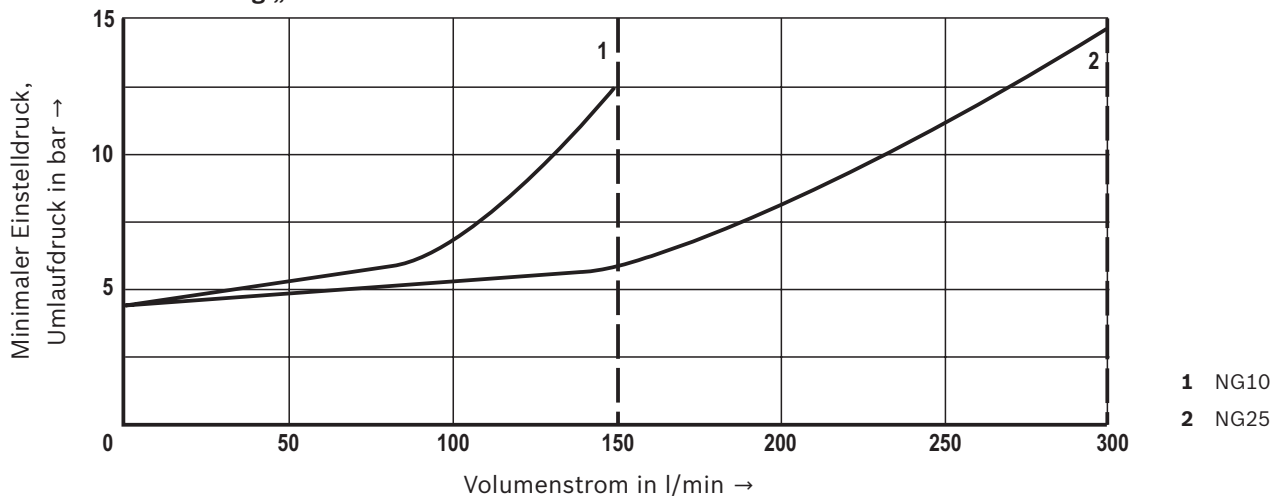
¹⁾ Die Kennlinien gelten für den Druck am Ventilausgang $p_T = 0 \text{ bar}$ über den gesamten Volumenstrombereich.

Kennlinien: Gewindeanschluss
(gemessen mit HLP46, $\vartheta_{\text{Öl}} = 40 \pm 5 \text{ °C}$)

Minimaler Einstelldruck und Umlaufdruck in Abhängigkeit vom Volumenstrom ¹⁾
Standardausführung



Minimaler Einstelldruck und Umlaufdruck in Abhängigkeit vom Volumenstrom ¹⁾
Ausführung „U“



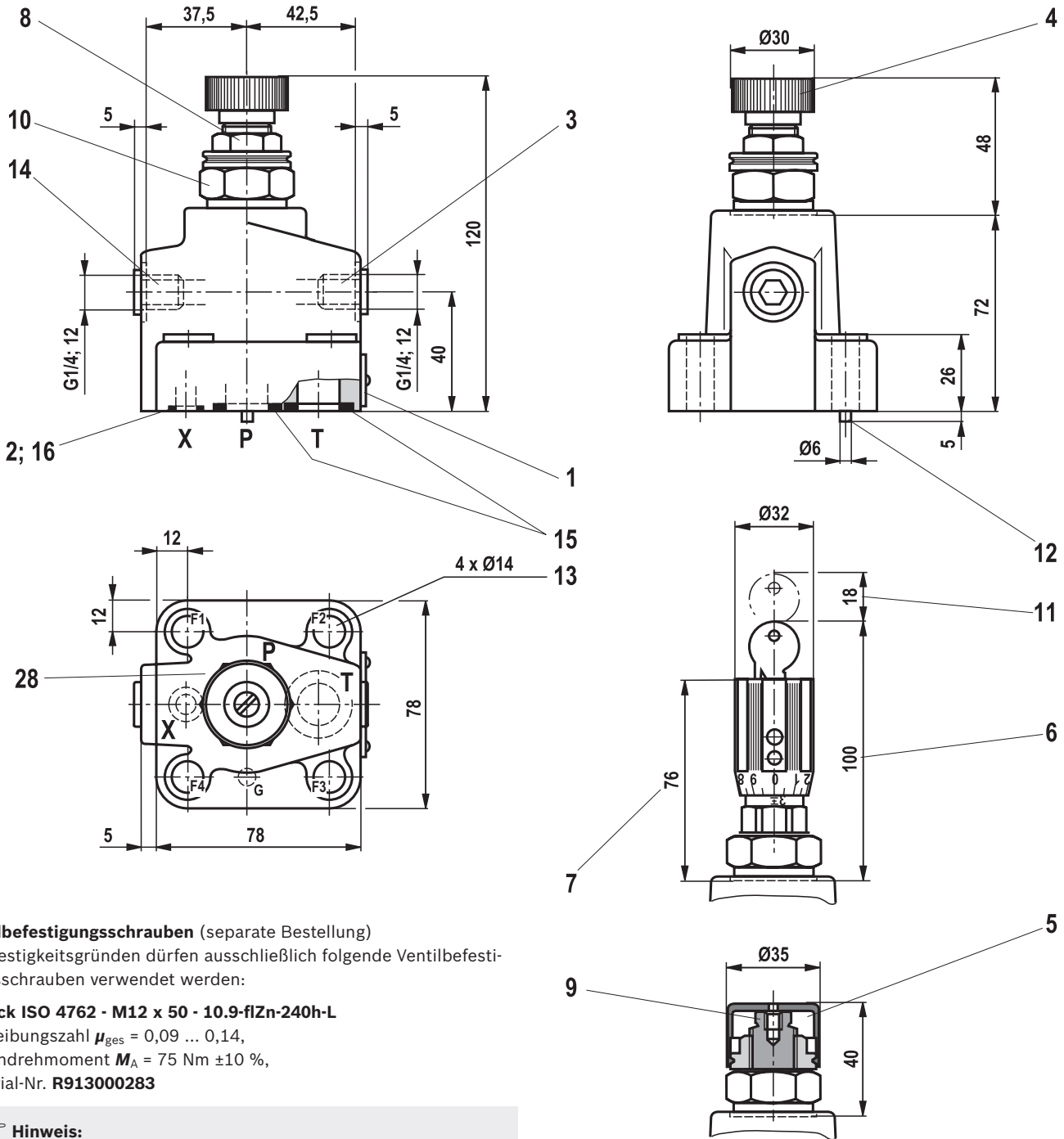
Hinweise:

Die Kennlinien wurden bei **externer, druckloser Steuer-
ölrückführung** gemessen.

Bei interner Steuerölrückführung erhöht sich der Eingangsdruk jeweils um den am Anschluss T anstehenden Ausgangsdruk.

¹⁾ Die Kennlinien gelten für den Druck am Ventilausgang $p_T = 0 \text{ bar}$ über den gesamten Volumenstrombereich.

Abmessungen: Plattenaufbau – Nenngröße 10
(Maßangaben in mm)



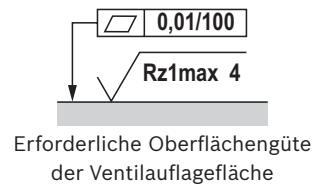
Ventilbefestigungsschrauben (separate Bestellung)
Aus Festigkeitsgründen dürfen ausschließlich folgende Ventilbefestigungsschrauben verwendet werden:

4 Stück ISO 4762 - M12 x 50 - 10.9-flZn-240h-L
bei Reibungszahl $\mu_{\text{ges}} = 0,09 \dots 0,14$,
Anziehdrehmoment $M_A = 75 \text{ Nm} \pm 10 \%$,
Material-Nr. **R913000283**

Hinweis:

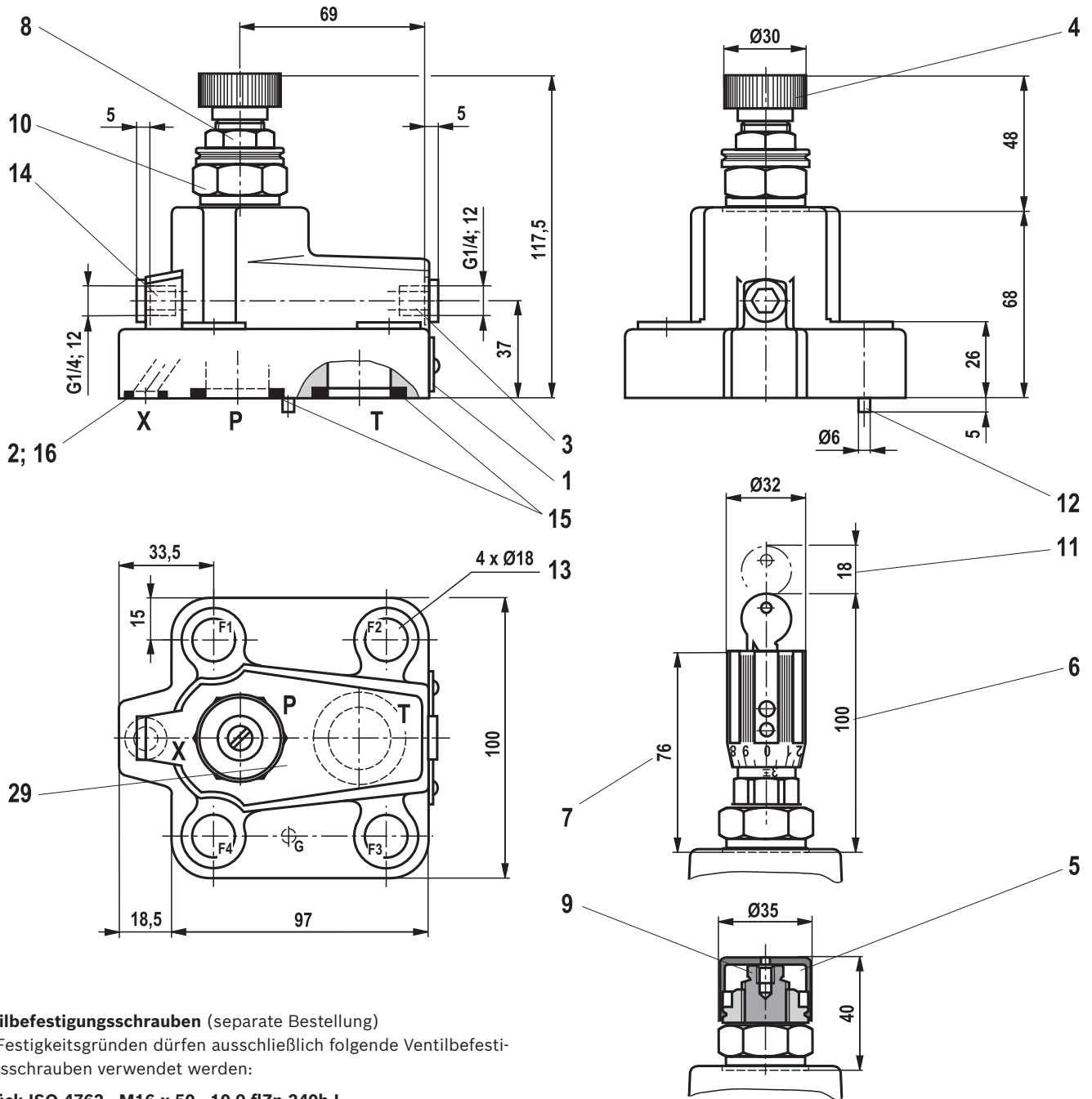
Die Anziehdrehmomente sind Richtwerte bei Verwendung von Schrauben mit den genannten Reibungszahlen und bei Verwendung eines Drehmomentschlüssels (Toleranz $\pm 10 \%$).

Anschlussplatten (separate Bestellung) mit Lage der Anschlüsse nach ISO 6264-06-09-* -97 siehe Datenblatt 45100.



Positionserklärungen siehe Seite 16.

Abmessungen: Plattenaufbau – Nenngroße 25
(Maßangaben in mm)



Ventilbefestigungsschrauben (separate Bestellung)

Aus Festigkeitsgründen dürfen ausschließlich folgende Ventilbefestigungsschrauben verwendet werden:

4 Stück ISO 4762 - M16 x 50 - 10.9-fIZn-240h-L

bei Reibungszahl $\mu_{ges} = 0,09 \dots 0,14$,

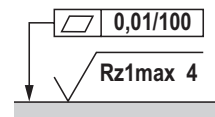
Anziehdrehmoment $M_A = 185 \text{ Nm} \pm 10 \%$,

Material-Nr. **R913000378**

Hinweis:

Die Anziehdrehmomente sind Richtwerte bei Verwendung von Schrauben mit den genannten Reibungszahlen und bei Verwendung eines Drehmomentschlüssels (Toleranz $\pm 10 \%$).

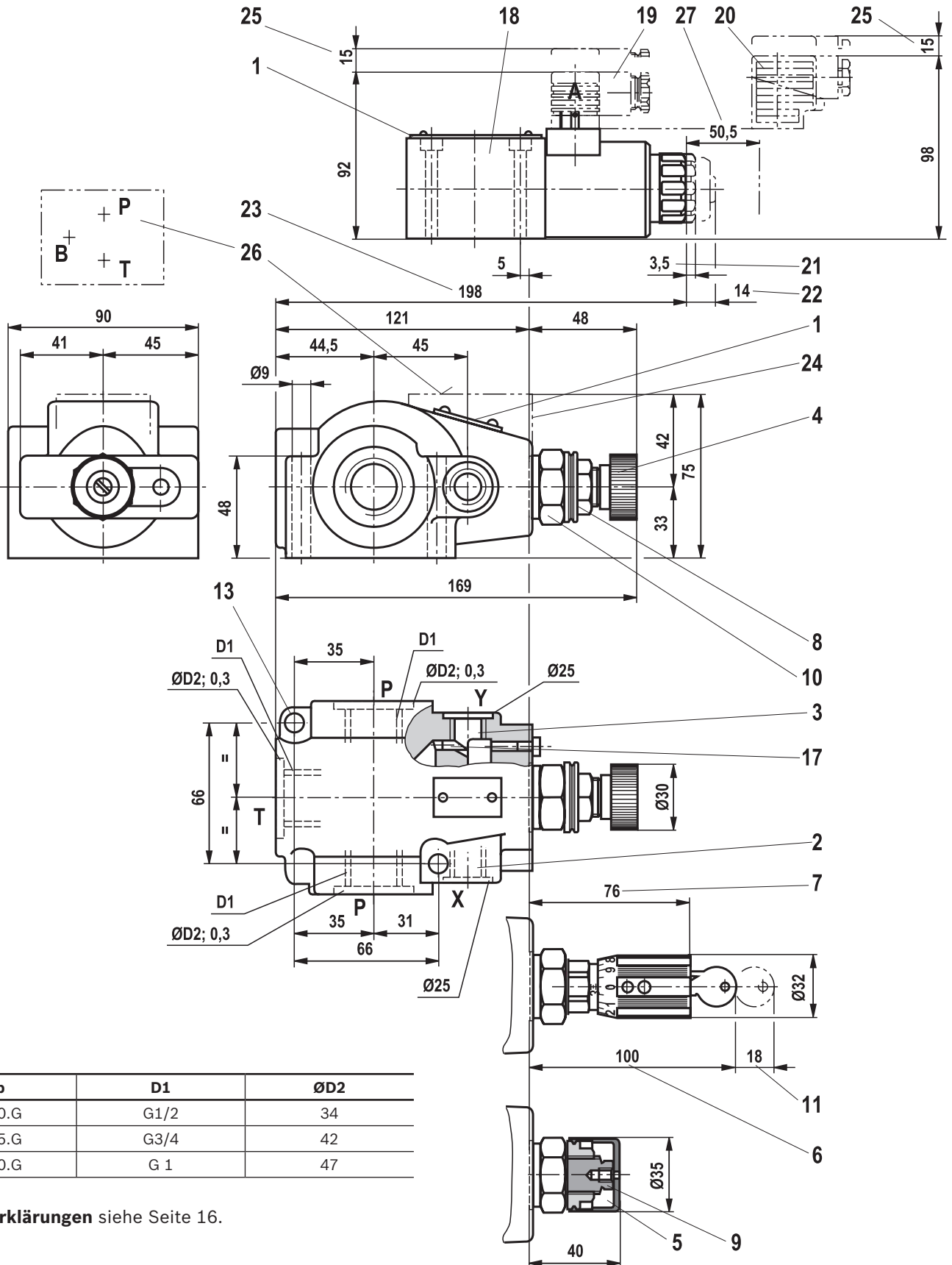
Anschlussplatten (separate Bestellung) mit Lage der Anschlüsse nach ISO 6264-08-13*-97 siehe Datenblatt 45100.



Erforderliche Oberflächengüte der Ventilauflagefläche

Positionserklärungen siehe Seite 16.

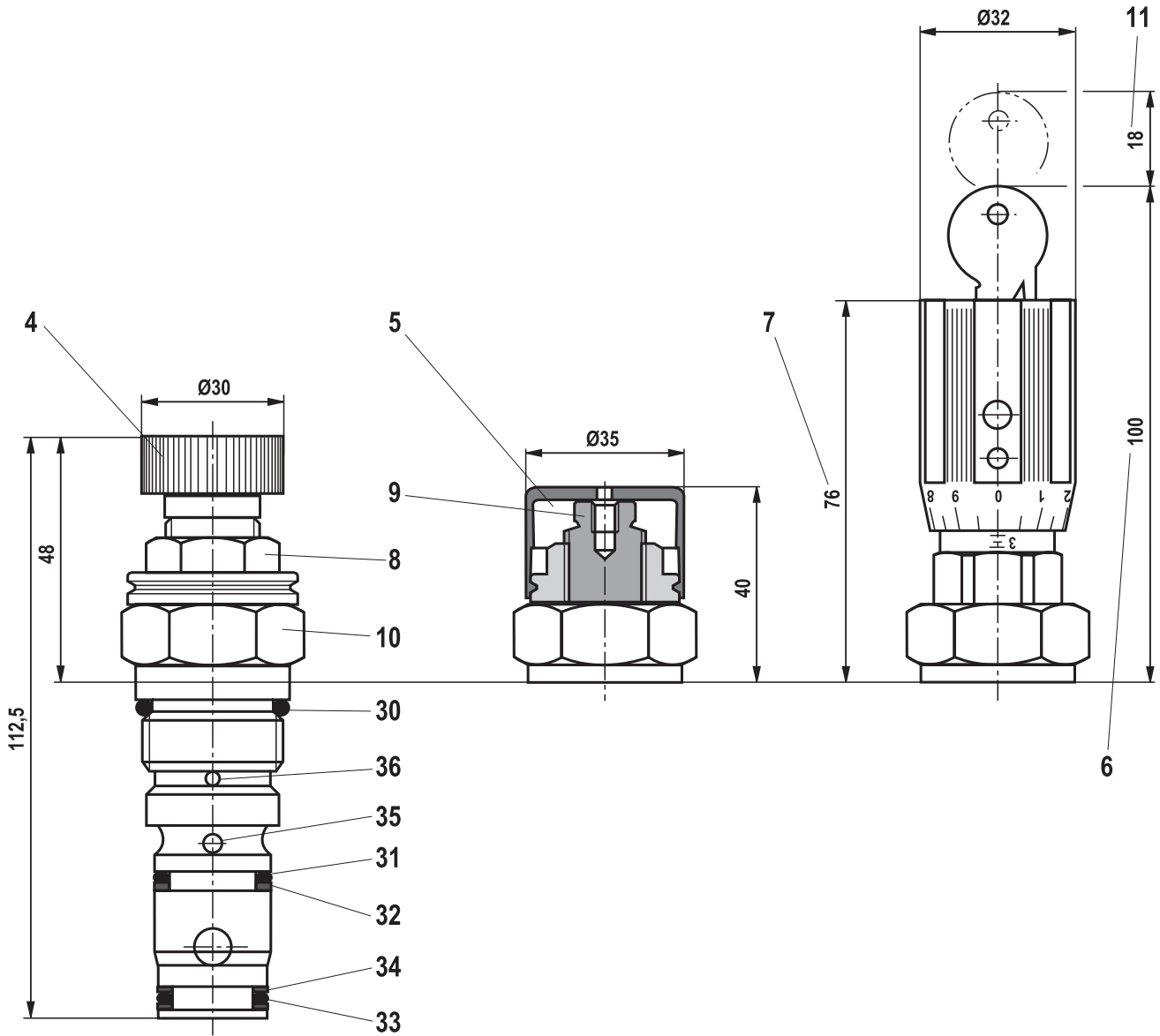
Abmessungen: Gewindeanschluss
(Maßangaben in mm)



Typ	D1	ØD2
DB.10.G	G1/2	34
DB.15.G	G3/4	42
DB.20.G	G 1	47

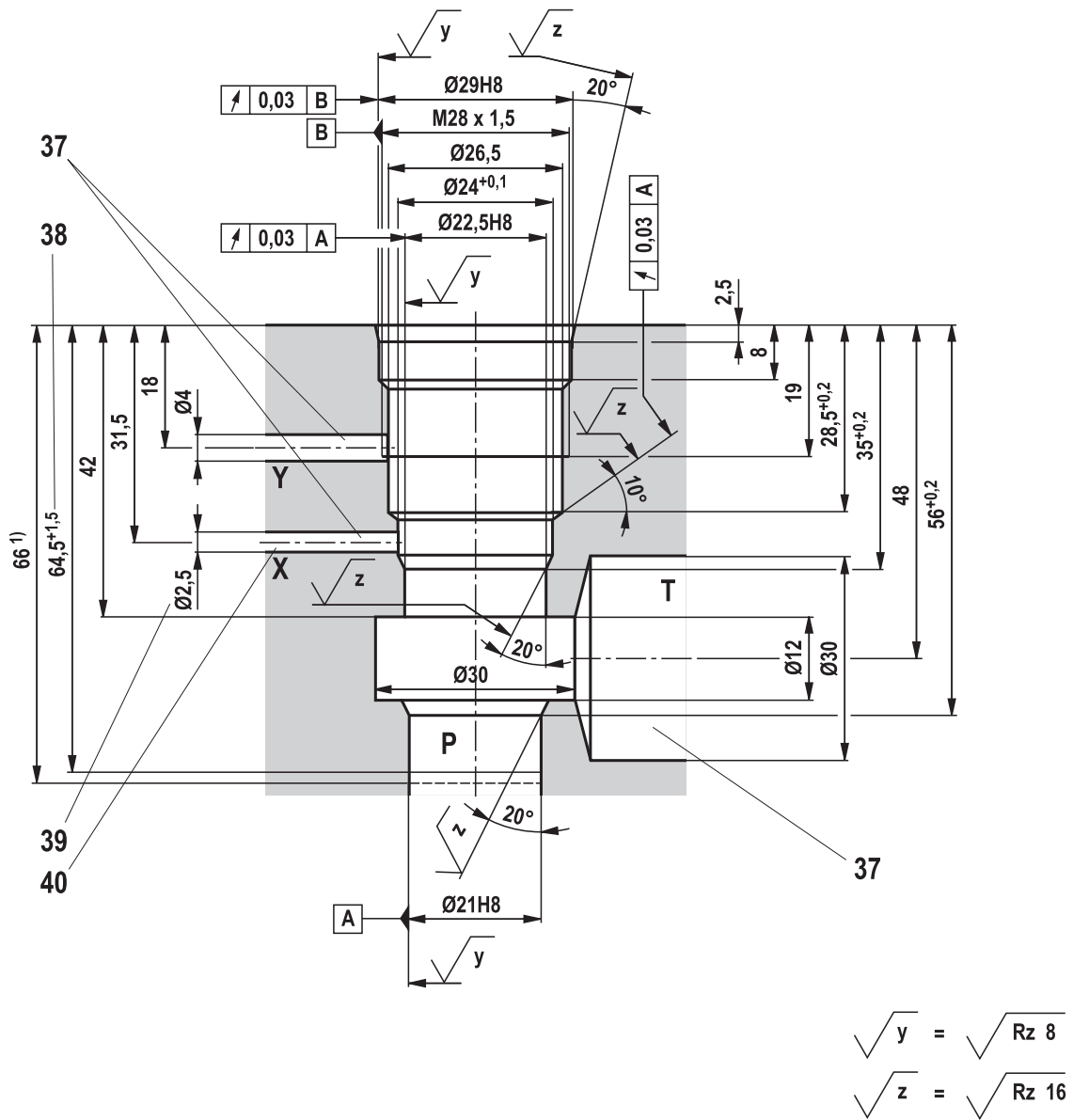
Positionserklärungen siehe Seite 16.

Abmessungen: Einschraubventil
(Maßangaben in mm)



Positionserklärungen siehe Seite 16.

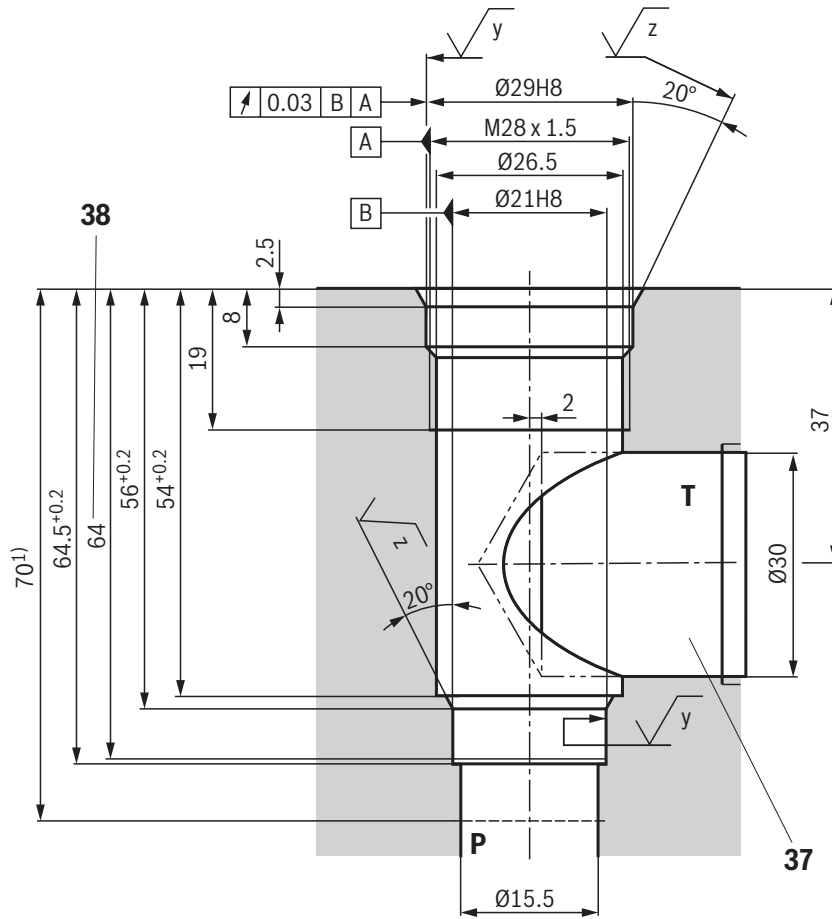
Einschraubbohrung: Ausführung „XY“ und baumustergeprüfte Sicherheitsventile Ausführung „Y...E“
(Maßangaben in mm)



1) Einbautiefe

Positionserklärungen siehe Seite 16.

Einschraubbohrung: Ausführung „Y“
(Maßangaben in mm)



1) Einbautiefe

Positionserklärungen siehe Seite 16.

Abmessungen

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Typschild 2 Anschluss X für Fernsteuerung, wahlweise 3 Anschluss Y für Steuerölrückführung extern 4 Verstellungsart "1" 5 Verstellungsart "2" 6 Verstellungsart "3" 7 Verstellungsart "7" 8 Kontermutter SW22, Anziehdrehmoment $M_A = 10^{+5}$ Nm 9 Sechskant SW10 10 Sechskant SW30, Anziehdrehmoment $M_A = 50$ Nm 11 Platzbedarf zum Entfernen des Schlüssels 12 Fixierstift 13 Ventilbefestigungsbohrungen 14 Manometeranschluss 15 Gleiche Dichtringe für Anschlüsse P und T 16 Dichtring für Anschluss X 17 Gewindestift entfällt bei Steuerölrückführung intern 18 Wege-Schieberventil NG6, siehe Datenblatt 23178 19 Leitungsdose ohne Beschaltung
(separate Bestellung, siehe Seite 19) 20 Leitungsdose mit Beschaltung
(separate Bestellung, siehe Seite 19) 21 Maß für Ventil ohne Hilfsbetätigungseinrichtung 22 Maß für Ventil mit Hilfsbetätigungseinrichtung „N“ 23 Maß für Ventil mit verdeckter Hilfsbetätigungseinrichtung „N9“ | <ul style="list-style-type: none"> 24 Gehäuse bei Ausführung „W“ 25 Platzbedarf zum Entfernen der Leitungsdose 26 Ventilauflagefläche; Anschluss A ist nicht gebohrt 27 Platzbedarf zum Entfernen der Magnetspule 28 Lage der Anschlüsse nach ISO 6264-06-09-*-97 29 Lage der Anschlüsse nach ISO 6264-08-13-*-97 30 Dichtring 31 Dichtring (entfällt bei Ausführung „Y“) 32 Stützring (entfällt bei Ausführung „Y“) 33 Dichtring 34 2 Stützringe 35 Bohrung für Anschluss X nicht vorhanden bei Ausführung „Y“ 36 Bohrung für Anschluss Y vorhanden bei Ausführung „XY“ und „Y“ 37 ▶ Bohrung X, Y und T wahlweise am Umfang bei Ausführung „XY“
▶ Bohrung T wahlweise am Umfang bei Ausführung „Y“ (keine separate Bohrung Y erforderlich; Steuerölrückführung über Bohrung T) 38 Passungstiefe 39 Bohrung Ø2,5 ist nur bei Bedarf zu bohren 40 Anschluss X muss für baumustergeprüfte Sicherheitsventile Ausführung „Y...E“ nicht gebohrt werden, da ohne Funktion. |
|--|--|

Bestellangaben: Baumustergeprüfte Sicherheitsventile Typ DB 20 K...E, Geräteserie 1X nach Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU

NG	Typbezeichnung	Bauteilkennzeichen	Maximaler Volumenstrom q_{Vmax} in l/min	Eingestellter Ansprechüberdruck p in bar
25	DB 20 K <input type="text"/> ¹ -1X/ <input type="text"/> ² Y <input type="text"/> ³ E	TÜV.SV. <input type="text"/> -1001.14,4.F.G.p	70	30 ... 60
			100	61 ... 110
			150	111 ... 210
			200	211 ... 315
			300	316 ... 350

Verstellungsart

1	Handrad (Druckeinstellung verplombt, Entlastung oder Einstellung eines niedrigeren Ansprechdruckes möglich!)	1
	Mit verplombter Schutzkappe (keine Verstellung/Entlastung möglich)	2
2	Druck in der Bezeichnung ist vom Kunden einzutragen, Druckeinstellung ≥ 30 bar und in 5 bar-Schritten möglich.	z. B. 150

Dichtungswerkstoff

3	NBR-Dichtungen	ohne Bez.
	FKM-Dichtungen	V
	Angabe wird werkseitig eingetragen	

Abweichende technische Daten: Baumustergeprüfte Sicherheitsventile Typ DB 20 K...E, Geräteserie 1X nach Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU ¹⁾

hydraulisch			
Maximaler Gegendruck	- Anschluss Y	bar	0
Maximaler Volumenstrom	- Anschluss T	Ausführung „ohne Bez.“	bar
		Ausführung „Y“	10
Druckflüssigkeit			siehe Tabelle oben
Druckflüssigkeitstemperaturbereich		°C	Mineralöl (HL, HLP) nach DIN 51524
Viskositätsbereich		mm ² /s	-10 ... +60
			12 ... 230

¹⁾ Bei Geräteeinsatz außerhalb der angegebenen Werte bitte anfragen!

Sicherheitshinweise: Baumustergeprüfte Sicherheitsventile Typ DB 20 K...E, Geräteserie 1X nach Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU

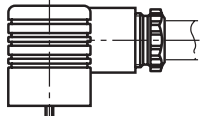
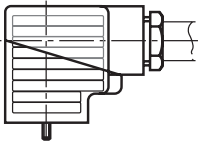
- ▶ Vor der Bestellung eines baumustergeprüften Sicherheitsventils muss beachtet werden, dass bei dem gewünschten **Ansprechdruck p** der maximal zulässige **Volumenstrom $q_{V \max}$** (= Zahlenwert an der Stelle des Buchstaben „G“ im Bauteilkennzeichen) des Sicherheitsventils größer ist, als der maximal mögliche Volumenstrom der abzusichernden Anlage / des Speichers. Hierbei sind die entsprechenden Vorschriften zu beachten!
- ▶ Nach **Druckgeräte-Richtlinie 2014/68/EU** darf die Erhöhung des Systemdruckes durch den Volumenstrom nicht größer als 10 % des eingestellten Ansprechdruckes sein (siehe Bauteilkennzeichen).
- ▶ Der im Bauteilkennzeichen angegebene maximal zulässige Volumenstrom $q_{V \max}$ darf nicht überschritten werden.
- ▶ Ablaufleitungen von Sicherheitsventilen müssen gefahrlos ausmünden. In den Ablaufleitungen darf sich **keine** Flüssigkeit ansammeln können (siehe AD2000 - Merkblatt A2).



Einsatzhinweise unbedingt beachten!

- ▶ Im Werk wird der im Bauteilkennzeichen angegebene Ansprechdruck mit einem Volumenstrom von 2 l/min eingestellt.
- ▶ Der im Bauteilkennzeichen angegebene maximal zulässige Volumenstrom gilt für:
 - Steuerölrückführung extern „Y“ ohne Gegendruck in der Steuerölrückföhrleitung:
Zulässiger Gegendruck in der Ablaufleitung (Anschluss T) <10 bar.
- ▶ Mit dem Entfernen einer Plombe am Sicherheitsventil erlischt die Zulassung nach Druckgeräte-Richtlinie
- ▶ Einschraubbohrungen (siehe Seite 14 und 15)
- ▶ Grundsätzlich sind die Anforderungen der Druckgeräte-Richtlinien und des AD2000-Merkblatt A2 zu beachten!

Leitungsdosen nach DIN EN 175301-803

Details und weitere Leitungsdosen siehe Datenblatt 08006				
		Material-Nr.		
Farbe	Ohne Beschaltung	Mit Leuchtanzeige 12 ... 240 V	Mit Gleichrichter 12 ... 240 V	Mit Leuchtanzeige und Z-Dioden-Schutzbeschaltung 24 V
grau	R901017010	-	-	-
schwarz	R901017011	R901017022	R901017025	R901017026

Allgemeine Hinweise

- ▶ Die Entlastungsfunktion (Wegeventilfunktion bei Ausführung „W“) darf nicht für Sicherheitsfunktionen verwendet werden!
- ▶ Bei Ausführung „B“ stellt sich bei Stromausfall oder Kabelbruch der niedrigst einstellbare Druck (Umlaufdruck) ein. Bei Ausführung „A“ stellt sich bei Stromausfall oder Kabelbruch die Druckbegrenzungsfunktion ein.
- ▶ Hydraulische Gegendrücke im Anschluss T bei interner Steuerölrückführung bzw. Anschluss Y bei externer Steuerölrückführung addieren sich 1:1 zu dem an der Vorsteuerung eingestellten Ansprechdruck des Ventils.

Beispiel:

Druckeinstellung des Ventils durch Federvorspannung (Pos. 7 auf Seite 5) im Vorsteuerventil/Verstellungsart

$$p_{\text{Feder}} = 200 \text{ bar}$$

Hydraulischer Gegendruck im Anschluss T bei interner Steuerölrückführung $p_{\text{hydraulisch}} = 50 \text{ bar}$

$$\Rightarrow \text{Ansprechdruck} = p_{\text{Feder}} + p_{\text{hydraulisch}} = 250 \text{ bar}$$

Weitere Informationen

- ▶ Sicherheitseinrichtungen gegen Drucküberschreitung – Sicherheitsventile
- ▶ Anschlussplatten
- ▶ Druckflüssigkeiten auf Mineralölbasis
- ▶ Umweltverträgliche Hydraulikflüssigkeiten
- ▶ Hydraulikventile für Industrieanwendungen
- ▶ Auswahl der Filter
- ▶ Informationen zu lieferbaren Ersatzteilen

AD 2000-Merkblatt A 2

Datenblatt 45100

Datenblatt 90220

Datenblatt 90221

Betriebsanleitung 07600-B

www.boschrexroth.com/filter

www.boschrexroth.com/spc

Notizen

Bosch Rexroth AG
Industrial Hydraulics
Zum Eisengießer 1
97816 Lohr am Main, Germany
Telefon +49 (0) 93 52/40 30 20
my.support@boschrexroth.de
www.boschrexroth.de

© Alle Rechte bei Bosch Rexroth AG, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Jede Verfügungsbefugnis, wie Kopier- und Weitergaberecht, bei uns. Die angegebenen Daten dienen allein der Produktbeschreibung. Eine Aussage über eine bestimmte Beschaffenheit oder eine Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die Angaben entbinden den Verwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen. Es ist zu beachten, dass unsere Produkte einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen.